Anlagenbuchhaltung - Was mache ich hier?

Die Anlagenbuchhaltung ist ein lizenzpflichtiges Add-On. Sie wird pro FIBU eingerichtet. Eine weitere Unterteilung, d. h. verschiedene Anlagenspiegel für mehr als einen Eigentümer in einer Gruppe, ist nicht möglich! Wird auf die FIBU-Integration verzichtet, kann die Anlagenbuchhaltung objektspezifisch geführt werden. Ob Buchungen in der FIBU erfolgen sollen (FIBU-Integration) oder nur im Nebenbuchwerk der Anlagenbuchhaltung, wird über eine Systemeinstellung gesteuert.

Organisation

Die Anlagenverwaltung vollzieht sich zunächst jahrgangsbezogen. Maßgeblich ist der Arbeitsjahrgang des eingestellten Objekts.

Der aktuelle FIBU-Buchungskreis und die aktuell eingestellte Anlagen werden in der Anlagenstammmaske angezeigt.

Die einzelnen Anlagen (z. B. Gebäude) werden im `Anlagen-Stamm` verwaltet. Jede Anlage ist einem bestimmten `Anlagen-Schema` und hierin einer bestimmten Anlagenklasse und Anlagengruppe zugeordnet (z. B. Geschäftsbauten). Jede Anlagegruppe ist einer Bilanzposition zugeordnet (z. B. 'Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten'). Weiterhin ist jeder Anlagegruppe ein Sachkonto (Bestandskonto) zugeordnet. Pro Bilanzposition sind mehrere Anlagegruppen möglich; ebenso sind pro Sachkonto mehrere Anlagegruppen möglich. Die Anlagen-Buchungsgruppen selbst definieren Sie über die Navigationsleiste (Einstellungen, `Anlagen-Buchungsgruppen`).

Jeder abzuschreibenden Anlage, die Sie im `Anlagen-Stamm` einrichten, muss mindestens einem ABu-Kontotyp zugeordnet werden. Die ABu-Kontotypen selbst definieren Sie über die Navigationsleiste (Einstellungen, `ABu-Kontotyp`).

Jeder abzuschreibenden Anlage muss mindestens eine AfA-Methode zugeordnet sein. Die AfA-Methoden selbst definieren Sie über die Navigationsleiste (Einstellungen, `AfA-Methoden`).

Die Aufteilung in einzelne Module erlaubt eine differenzierte Rechteverwaltung für die Tätigkeiten in der Anlagenbuchhaltung.

Aus den Datenabhängigkeiten ergibt sich folgende Reihenfolge für die modulübergreifenden Dateneingaben:

1. Sachkontenrahmen definieren
2. Anlagen-Schema definieren
3. AfA-Methoden definieren
4. ABu-Kontotypen definieren
5. Anlagen-Buchungsgruppen definieren
6. Anlagen erfassen (Anlagen-Stamm, ggf. Anlagen-Schema ergänzen)
7. Anlagen buchen (Zugang, Aktivierung/Altbestandsübernahme, Zu- und Abschreibung, Korrekturen, Abgang)
8. Anlagenreporting: Anlagenspiegel, Anlagen-Übersicht, Kontoauszüge
9. Jahresübernahme: Saldovorträge Anlagenkonten

10. Anlagen-Buchungen (Zu- und Abschreibung, Korrekturen, Abgang)
11. ...

Buchungsprozesse

Je nach Einrichtung erfolgen die Buchungsprozesse nur im Nebenbuchwerk der Anlagenbuchhaltung oder auch auf Sachkonten der Hauptbuchhaltung.

- Aktivierung: Eine neue Anlage wird im Rahmen eines Neuzugangs aktiviert. Die Aktivierung ist nur einmalig möglich - nur durch einen Storno ist eine irrtümlich ausgeführte Aktivierung korrigierbar.
  Vorhandene Anlagen, welche erst nach einer gewissen Nutzungsdauer in iX-Haus verwaltet werden, können Sie über die Altbestandsübernahme in Ihren Anlagenstamm integrieren. Beim Buchen von `Altbestandsübernahme mit Sachkonten` wird der Abschreibungswert auf dem `WB-Kto Normal AfA` gebucht und die Sonderabschreibung auf dem `WB-Kto Sonder-AfA`.
- Abschreibung: Die Abschreibung kann pro Anlage im Anlagen-Stamm als manuelle Abschreibung oder über mehrere Anlagen über das Modul Abschreibungen für Anlagen erfolgen.
- Zuschreibung: Ebenso können Sie für eine Anlage auch eine Zuschreibung buchen.

Korrekturbuchungen im weiteren Sinne

Auf Änderungen der Anlage reagieren Sie mit entsprechenden Buchungen. Beachten Sie, dass als Grundlage für die Restwertberechnung für Anlagen, die nicht im selben Jahr aktiviert wurden, ein Saldovortrag in den folgenden Jahrgängen erforderlich ist. Beim Buchen von Abgängen per Ausgangsrechnung (GVC 709) wird die Steuer bei der Ermittlung des Gewinns bzw. Verlusts nicht berücksichtigt. Zur Verfügung stehen nachfolgende Buchungsprozesse:

- Korrektur A/H-Kosten z. B. durch Gutschrift auf Anlagenkonto mit BA 87
- Umbuchung mit Abschreibung
- Umbuchung ohne Abschreibung
  Beispiel: Bei Aufteilung von Anlagen wegen Inbetriebnahme von Gebäuden nutzen Sie für die ursprüngliche Anlage 'Anlage im Bau' und buchen jeweils um in eine Anlage 'Gebäude' bzw. eine Anlage 'Grundstück'.
- Vollabgang
- Teilzugang
- Teilabgang

Saldovorträge

Saldovorträge für Anlagen werden im Rahmen der `Abschreibungen / SAVO für Anlagen Vorjahre` oder alternativ über das Dienstprogramme-Modul `SAVO Anlagenkonten` gebucht. In der Anlagenbuchhaltung selbst können Sie eine SAVO-Buchung stornieren.

Die Berechnung der Abschreibung für eine Anlage, welche nicht im gleichen Jahrgang aktiviert wurde, erfordert die Existenz der SAVO-Buchung im betroffenen Jahrgang!

Tipps und Abhängigkeiten

Wegen der Strukturabhängigkeiten ist eine bestimmte Reihenfolge bei der Datenerfassung für die Anlagenbuchhaltung erforderlich oder zumindest sinnvoll. Nachfolgend finden Sie einige Abhängigkeiten benannt.

- ABu-Kontotypen > Standard-ABu-Kontotyp: Die Definition eines Standard-ABu-Kontotyps ist abhängig von den zuvor erfassten Standard-ABu-Kontotypen. Ein zuvor erteilter Standard-Status muss entfernt werden, bevor ein anderer ABu-Kontotyp zum Standard benannt werden kann.
  Zugang: Buchhaltung > Anlagenbuchhaltung > Einstellungen > Kontotypen
- AfA-Methoden > Auswahl einer AfA-Methode in ABu-Kontotyp oder Anlagen-Stamm
- Sachkonten > Sachkontenauswahl in Anlagen-Buchungsgruppen: Die Definition der Sachkonten im Modul Anlagen-Buchungsgruppen setzt das Vorhandensein dieser Sachkonten nicht zwingend voraus. Wenn Sie den F2-Klick zur Sachkontenauswahl bei der Definition der Anlagen-Buchungsgruppen nutzen wollen, müssen jedoch die relevanten Sachkonten zuvor definiert sein.
  Zugang: Buchhaltung ⇒ Konten⇒ Sachkonten ⇒ Sachkontenstamm
- Anlagenschema > Anlagenklasse > Anlagensachgruppe. Entsprechend der hierarchischen Struktur stehen Ihnen vom Anlagenschema abhängige Anlagenklassen und von der Anlagenklasse abhängige Anlagensachgruppen zur Verfügung.
  Buchhaltung, Anlagenbuchhaltung, Anlagen-Schema
- Die Nummernkreise der AfA-Methoden sollten nach einem logischen Schema eingerichtet werden, so dass aus der Nummer der AfA-Methode die Nutzungsdauer hervorgeht.
- Objektnummern/Buchungsgruppen > Anlagennummern: Eine automatisch generierte Anlagennummer wird geändert, falls die Nummer des Objektes oder der Buchungsgruppe geändert wird und deren Nummern automatische Bestandteile der Anlagennummer sind.